



PRAKTISCHE AUSBILDUNGEN

Informationen für Studierende und Absolvent*innen
des Medizinstudiums

✓ 1.) Vergütung

Unsere PJ-Absolventen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von **300 €** im Monat. Zusätzlich bietet der Landkreis Heidekreis auf Antrag eine Förderung in Höhe von **500 €** im Monat an (www.gesundheitsberufe-heidekreis.de).

✓ 2.) Unterkunft

Kostenfreie Appartements inklusive Bad und Küchenzeile stehen Ihnen in unserem modernen Gesundheitszentrum am Standort Walsrode zur Verfügung. Das Gesundheitszentrum befindet sich auf dem Klinikgelände und befindet sich in fußläufiger Nähe zur Innenstadt.

✓ 3.) Verpflegung

In den Kantinen beider Standorte erhalten PJ-Absolventen **kostenfreies** Mittagessen. Zudem gibt es an beiden Standorten eine Cafeteria, welche unter anderem belegte Brötchen, Flammkuchen, Laugengebäck und Kuchen anbietet.

✓ 4.) Dienstkleidung

Allen Mitarbeitenden einschließlich der PJ-Absolventen stellt das Heidekreis-Klinikum Dienstkleidung zur Verfügung.

✓ 5.) Corporate Benefits

Mitarbeitende des Heidekreis-Klinikums haben Zugriff auf die Angebote von Corporate Benefits: Über 800 Anbieter stellen Ihnen ihre Produkte und Dienstleistungen zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Der Vorteil für Sie – Sie erhalten deutliche Nachlässe auf qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Die Nutzung dieser Plattform ist kostenfrei!

✓ 6.) Lüneburger Heide, Kultur und Freizeit

Die Lüneburger Heide bietet mit ihren größten zusammenhängenden Heideflächen eine Naturlandschaft, die einmalig in Mitteleuropa ist. Mit 14 Freizeitparks ist sie größte Freizeitparkregion Europas (siehe Seite 17).

✓ 7.) Lage und Anbindung

Die Standorte des Heidekreis-Klinikums Soltau & Walsrode liegen direkt im Städtedreieck von Hamburg, Bremen & Hannover in der Lüneburger Heide (siehe Seite 16).

Sehr geehrte, liebe Studierende im praktischen Jahr,

wer sich dafür entscheidet, das Praktische Jahr im Heidekreis-Klinikum (HKK) zu absolvieren, entscheidet sich, mittendrin statt nur dabei zu sein: Wer PJler/-in im HKK an den Standorten Soltau und/oder Walsrode ist, hat Teil an der Diagnostik und Behandlung unserer Patienten und zwar medizinisch interdisziplinär, denn darauf legen wir, im Sinne unserer Patienten, sehr viel Wert. Die Heidekreis-Klinikum gGmbH ist eine kommunale Einrichtung in der Trägerschaft des Landkreises Heidekreis und liegt im Dreieck Hamburg – Hannover - Bremen.

Im #TEAMHKK sind Sie nicht „irgendein/e“ PJler/-in“, sondern wir kümmern uns um Sie: Versprochen! PJler/-in bei uns im HKK zu sein, bedeutet, immer einen eigene/n Ansprechpartner/in, bzw. Mentor/in zu haben. Wir möchten Sie während Ihrer Ausbildung bei uns optimal auf Ihr Examen, aber auch auf Ihre spätere Anstellung in einer Klinik oder Ihre Tätigkeit in einer Praxis vorbereiten.

Möchten Sie sich eventuell als Facharzt für Allgemeinmedizin ausbilden lassen? Das ist, dank der Initiative „Landpartie“ des Landkreises Heidekreis, den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen und uns, nicht nur problemlos möglich, sondern wird – so wie das PJ selbst auch – vom Landkreis durch eine finanzielle Zuwendung von 500 Euro zusätzlich unterstützt.

Wir freuen uns auf Sie!
Kommen Sie ins #TEAMHKK.

Dr. med. Andrea Hartmann
Ärztliche Direktorin





Jana Heene

Ehemalige PJ-Absolventin

„Im Heidekreis-Klinikum Walsrode absolviere ich in der Abteilung für Innere Medizin mein erstes PJ-Tertial. Als Student/in erwartet einen dort ein umfassendes Angebot aus beispielsweise Funktionsdiagnostik, Röntgenbesprechungen, interdisziplinäre Visiten, Stationsarbeit und auf Wunsch die Teilnahme an Bereitschaftsdiensten. Gleich zu Beginn wurde ich als Mitglied des Teams herzlich aufgenommen und integriert. Das kompetente und hilfsbereite Team ist jederzeit für Fragen offen und unterstützt Studenten bei der Übernahme eigenständiger Aufgaben. Praxisnahes Lernen wird hier in jeglicher Hinsicht ermöglicht und sorgt dafür, gut vorbereitet für das Abschlussexamen und den beruflichen Einstieg zu sein.“



Sarah Kübart

Ehemalige PJ-Absolventin, heute Assistenzärztin UCH und Orthopädie im HKK

„Ich absolviere mein gesamtes PJ im Heidekreis-Klinikum Walsrode und befinde mich gerade im dritten Tertial. Ich kam als externe Studierende an das Heidekreis-Klinikum. Die Vermittlung des Platzes ging unkompliziert und schnell über die Verantwortlichen des Universitätsklinikums Hamburg. Ich habe in allen Tertialen hochmotivierte und nette Teams angetroffen. Besonders herausragend finde ich, dass sowohl die Oberärzte/-innen als auch die Chefärzte/-innen sehr interessiert an der Ausbildung der PJler/-innen sind. Es erwarten einen unter anderem individuell auf den persönlichen Kenntnisstand abgestimmte Einzelseminare, des Weiteren hat man die Möglichkeit, an diversen Fortbildungen teilzunehmen. Zudem bekommt man eine praxisnahe Ausbildung, die sehr gut auf die bevorstehende Berufstätigkeit vorbereitet. Da das Heidekreis-Klinikum häufig Erstversorger ist, sieht man eine große Bandbreite an Fällen, darunter auch Exoten. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn in Zukunft viele PJler/-innen an das Heidekreis-Klinikum finden.“

Sehr geehrte Studierende,

wir freuen uns grundsätzlich über jede Bewerbung – und es gibt viele gute Gründe, nach dem PJ im Heidekreis-Klinikum zu bleiben.

Wir bieten:

- Voll- und Teilzeitstellen mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, im Rahmen des erforderlichen 24/7 Krankenhausbetriebs.
- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA und Marburger Bund
- betriebliche Altersversorgung bei der VBL
- Entgeltumwandlung mit 15 % AG-Zuschuss
- Aufstiegschancen/berufliche Weiterentwicklung
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungen
- Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeitende mit persönlichen Mentoren
- Corporate Benefits (= Mitarbeiterrabatte, über 800 Anbieter, auch regionale Anbieter dabei, wie z. B. Heide Park Resort)

Und dazu gibt es im Heidekreis-Klinikum noch eine spannende Aussicht auf Zukunft in einem modernen Neubau: Mitgestalten, Aufbruchsstimmung, #TEAMHKK - seien Sie dabei!



Dr. med. Achim Rogge

Geschäftsführer Heidekreis-Klinikum gGmbH

Kontakt:



051601 602-1201



geschaeftsleitung@heidekreis-klinikum.de

Das Heidekreis-Klinikum (HKK) mit den Standorten Soltau und Walsrode bietet an beiden Kliniken Grund- und Regelversorgung an, die durch standortspezifische Bereiche aus der Schwerpunkt- und Maximalversorgung ergänzt wird.

Das HKK betreibt aktuell 399 Betten und 31 tagesklinische Plätze. In 2019 wurden an den beiden Standorten ca. 17.320 Patienten stationär und 39.564 Patienten ambulant versorgt.

Unsere Fachabteilungen:

- Allgemein-, Viszeral- & Gefäßchirurgie
- Anästhesie & Intensivmedizin
- Geriatrie / Neurologie (Stroke Unit) & Innere Medizin
- Gastroenterologie, Palliativeinheit & Innere Medizin
- Geburtshilfe & Gynäkologie
- Senologie & Brustchirurgie
- Kardiologie & Innere Medizin
- Kinder- & Jugendmedizin (mit perinatalmedizinischem Versorgungsschwerpunkt)
- Psychiatrie & Psychotherapie
- Unfallchirurgie & Orthopädie



Des Weiteren verfügt das Heidekreis-Klinikum über eine Belegabteilung HNO-Heilkunde.

An jedem Standort befinden sich eine Physiotherapie und ein Medizinisches Versorgungszentrum. Am Standort Soltau ist der Sitz der eigenen Krankenhausapotheke.



Allgemein-, Viszeral- & Gefäßchirurgie

Chefarzt

Dr. med. Carsten Nix

Facharzt für Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie



Unfallchirurgie & Orthopädie

Chefarzt

Dr. med. Serkan S. Özkir

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Schwerpunktbezeichnung: Spezielle Unfallchirurgie

Die Chirurgie deckt weitgehend das Spektrum der Allgemein- & Viszeralchirurgie (Walsrode) sowie der Unfallchirurgie & Orthopädie (Soltau) ab.

- PJ-Seminare & Fortbildungsveranstaltungen (gemäß Lernzielkatalog)
- Teilnahme an klinisch pathologischen Konferenzen im Tumorboard
- Vorbereitungsveranstaltungen auf das mündliche Staatsexamen
- Naht- und Gipskurs
- Tägliche, abteilungsinterne Röntgenbesprechungen
- 4-wöchiger Einsatz in der Zentralen Notaufnahme mit Notfallversorgung Verletzter unter qualifizierter Anleitung mit Grundlagen der Manchester-Triage (Ersteinschätzung)
- 6-wöchiger Einsatz in der Allgemein- und Viszeralchirurgie, hier auch interdisziplinäre Visiten im Sinne der Viszeralmedizin
- 6-wöchiger Einsatz in der Unfallchirurgie und Orthopädie



Gastroenterologie & Innere Medizin

Chefarzt

Dr. med. Petrit Mirena

Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie & Notfallmedizin

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Verdauungsorgane stationär und ambulant

- Speiseröhren-Magen-Zwölffingerdarmspiegelung (Gastroskopie)
- Anlage perkutaner Ernährungs- und Ablaufsonden (PEG / PEJ)
- Darmspiegelungen (Koloskopie) mit ggf. Abtragung von Polypen
- Erkennung und Entfernung von gutartigen Neubildungen sowie Frühkarzinomen mittels Endoskopischer Mukosektomie (EMR)
- Undichtigkeits-Therapie (Anastomosensuffizienz) an Magen-Darm-Trakt (Endo-Sponge Therapie)
- Erkennung und Behandlung von Engstellen (Stenosen) mittels Bougierung oder Ballondilatation
- Blutstillung durch Unterspritzung, diversen Cliptechniken, Argon-Plasma-Koagulation, Haemospray- oder Proteinkleber-Applikation
- Erkennung und Therapie von Gallengangsteinen und Gallengang-erkrankungen (ERCP)
- Behandlung von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse
- Therapie maligner und benignen Stenosen durch Stents
- Ultraschalluntersuchung (Sonographie) aller internistischen und gastroenterologischen Organe
- Ultraschalluntersuchung mit Kontrastmittel (Kontrastmittelsono-graphie)
- Ultraschall durch die Speiseröhre, Magen, Zwölffingerdarm (Endoso-nographie) mit Punktionsmöglichkeit (Moderne und hochauflösende Darstellung mittels radiärer oder linearer Ultraschalluntersuchung)
- Punktion unklarer Raumforderungen (Ultraschallgesteuerte Gewebe-Biopsien) - z. B. bei Lebertumoren



Kardiologie & Innere Medizin

Chefärztin

Dr. med. Andrea Hartmann

Ärztliche Direktorin
Fachärztin für Innere Medizin & Kardiologie
Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie
(Aktive Herzrhythmusimplantate)

In der Kardiologie des Heidekreis-Klinikums Soltau behandeln wir alle Erkrankungen im Bereich der Kardiologie und Elektrophysiologie.

- Tägliche Röntgen-Demonstrationen & -Besprechung
- Wöchentliche Klinik-Fortbildung
- Interdisziplinäre Visiten (Neurologie, Viszeralmedizin)
- DEGUM-Sonographie
- Monatliches Reanimationstraining
- Tägliche Herzkatheter-Konferenz
- Monatliche Komplikationskonferenz
- Monatliche Echokardiographie Fortbildung
- Wöchentliche interne Fortbildungen (registriert über die AEKN mit Fortbildungspunkten)





Geriatric, Innere Medizin & Neurologie (Stroke Unit)

**Chefärztin
Özgen Isik-Obersteller**

Fachärztin für Innere Medizin
Leitung der Alterstraumatologie mit zusätzlicher Weiterbildung
Geriatric im Gebiet der Inneren Medizin

Die Abteilung für Geriatric weist als Besonderheit auf, dass sowohl die Möglichkeit einer internistischen, als auch einer neurologischen Behandlung gegeben ist.

- Chefarztvisiten
- Polypharmazie im Alter
- Alterstraumatologie mit Schmerztherapie
- Multimodale Therapieansätze bei neurologischen, internistischen, gerontopsychiatrischen und chirurgischen Krankheitsbildern
- FEES- endoskopische Schluckdiagnostik
- Gastroskopie inkl. PEG-Anlagen
- Erlernen von praktischen Fähigkeiten: Anlage von SPK (suprapubiprurubischen Blasenkatheeter), ZVK (Zentralvenöse Zugänge)
- Tägliche interdisziplinäre Teambesprechungen

Diabetologie:

Betreuung aller Diabetesformen inklusive Typ 1-Diabetes, Patient:innen mit diabetischem Fußsyndrom sowie Patient:innen mit einer Insulinpumpe, stationär und ambulant eingestellt.



Geburtshilfe & Gynäkologie

**Chefärztin
Dr. med. Christiane Thein**

Fachärztin für Gynäkologie & Geburtshilfe DEGUM II
Spezielle Geburtshilfe & Perinatalmedizinizienz

Die Studierenden rotieren durch die Funktionsbereiche der Klinik, wie OP, Ambulanz, Kreißsaal und Station. Sie halten Fallbesprechungen ab und sollen sich auf die Fragen der ärztlichen Mitarbeiter:innen vorbereiten. Sie nehmen an der interdisziplinären Tumorkonferenz teil, ebenso wie an den täglichen Fallbesprechungen der Abteilung.

Seminare Gynäkologie:

- Überwachungsmöglichkeiten unter der Geburt
- Das kleine Kind
- Diabetes in der Schwangerschaft
- Vorzeitiger Blasensprung
- Gestose
- Infektionen des weiblichen Genitaltraktes
- Postmenopausenblutung als Leitsymptom des Endometriumkarzinoms
- Früherkennung und Prävention am Beispiel des Zervixkarzinoms
- Uterus myomatosus
- Descensus genitalis/Harninkontinenz
- Komplikationen der Frühschwangerschaft, Blasenmole EUG etc.
- Kolibris in Gynäkologie und Geburtshilfe





Senologie & Brustchirurgie

Chefarzt
Dr. med. Mina Fam

Zusatzbezeichnung medikamentöse Tumortherapie
Senior Mammaoperateur nach OnkoZert
DEGUM Stufe II Mammasonografie
Qualifikation zur genetischen Beratung und -Testung
Zertifizierter Studien-Prüfarzt
MIC I-Qualifikation
Kolposkopiediplom

Wir sind auf sämtliche Erkrankungen der Brust spezialisiert und bieten sowohl bei gutartigen als auch bösartigen Erkrankungen sowie bei Fehlbildung und Funktionsstörungen der Brust alle Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten. Bei uns wird das Spektrum der rekonstruktiven sowie kosmetisch-ästhetischen Operationsverfahren angeboten.

Bei uns erwartet Sie:

- Erlernen der Basis der Ultraschall-Diagnostik der Brustdrüse und Lymphknoten
- Erlernen der Basis der minimal invasiven Diagnostik der Brustpathologien
- Erlernen der Basis der medikamentösen Therapie bei Mammakarzinom
- Begleitung bei den Chefarztvisiten und Einsatz auf der Station
- Üben der Arzt-Patient-Kommunikation unter Supervision
- Betreuung eigener Patientinnen unter Anleitung und Aufsicht
- Begleitung und Einsatz in der Brustsprechstunde
- Begleitung und Einsatz in der Chemotherapie-Ambulanz
- Begleitung und Einsatz im OP-Saal bei Karzinomchirurgie sowie bei rekonstruktiven und ästhetischen Eingriffen
- PJ-Seminare und Fortbildungen
- Teilnahme an den wöchentlichen interdisziplinären Tumorkonferenzen
- Rotation durch die Funktionsbereiche der Frauenklinik wie Kreißsaal, gynäkologische Station und Einsatz bei den gynäkologischen und geburtshilflichen Operationen (s. Geburtshilfe & Gynäkologie)



Kinder & Jugendmedizin

Chefarzt
Dr. med. Ismail Yildiz

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt
Allergologie und pädiatrische Pneumologie

In der Finkelstein-Klinik für Kinder- & Jugendmedizin besteht der Schwerpunkt Allgemeine Pädiatrie & Spezielle Neonatologie mit eigener neonatologischer Intensivstation sowie als Zusatzbereich die pädiatrische Allergologie & Pneumologie.

- Tägliche Dienstbesprechungen/Visiten
- Wöchentliche Fortbildungskolloquien
- Bodyplethysmographie
- Bronchoskopie
- Allergologie
- Nahrungsmittel-Provokation





Psychiatrie & Psychotherapie

Chefarzt
Dr. med. Florian Gal

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
geriatrische & suchtmmedizinische Grundversorgung

Fachliche Schwerpunkte:

- Vollversorgungsauftrag für den Sektor Heidekreis mit allen akutpsychiatrischen Krankheitsbildern
- Sozialpsychiatrischer Ansatz: Starker Sozialpsychiatrischen Verbund (u.a. wird ärztliche Leitung des Sozialpsychiatrischen Dienstes von der Klinik gestellt) mit enger Verzahnung von ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten
- Differenzierte Behandlungsangebote und Stationen (Intensivbereich, Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie)
- Großes Spektrum an psychiatrischen Krankheitsbildern mit Spezialstation Psychotherapie. Spezialverfahren DBT kann kennengelernt werden
- Alle Richtungen der Psychotherapie können kennengelernt werden:
- Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologie, Systemische Therapie
- Leitliniengerechte Psychopharmakotherapie
- Individuelle Betreuung
- Vollständiges Mitglied in einem multiprofessionellen Team mit flachen Hierarchien
- Teilnahme an Aufnahmegesprächen, Diagnostik, Einzel- und Gruppentherapien, Fachtherapien, Teambesprechungen unter Supervision
- Regelmäßige Fortbildungen, Fallseminare, Chef- und Oberarztvisiten, Supervision und Balint-Gruppen
- Vielzahl an fachtherapeutischen und gruppentherapeutischen Angeboten
- Modellprojekt Bewegungstherapie



Anästhesie & Intensivmedizin

Chefarzt
Dr. med. Ulrich Blumenthal

Facharzt für Anästhesiologie
Zusatzbezeichnungen: Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Leitender Notarzt

Das Leistungsspektrum der Klinik für Anästhesiologie umfasst die Bereiche Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie an den Standorten Soltau und Walsrode. Pro Jahr werden etwa 5.000 Anästhesieleistungen erbracht. Der Klinik sind außerdem zwei Intensivstationen mit 14 bzw. 12 Beatmungsbetten sowie zwei IMC-Stationen mit je 4 Betten unterstellt. Auf den Intensivstationen kommen alle modernen Verfahren der invasiven und nicht-invasiven Beatmung zum Einsatz. Weiterhin werden alle gängigen Nierenersatzverfahren (CVVHDF) durchgeführt. Zum erweiterten hämodynamischen Monitoring steht das PiCCO-Verfahren zur Verfügung.

Ebenso liegt das innerklinische Notfallmanagement, sowie das Reanimationstraining der Mitarbeitenden in den Händen der Abteilung. Das in Walsrode stationierte Notfalleinsatzfahrzeug (NEF) wird ebenfalls von Mitarbeiter:innen der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin besetzt. Die Fachabteilung für Anästhesiologie ist an allen wesentlichen Prozessen im Rahmen des Schockraummanagements beider Standorte beteiligt.

Im Rahmen des PJ-Tertials wird ein Einsatz sowohl auf der Intensivstation, in der Anästhesie als auch in der Schmerzambulanz sowie auf dem NEF ermöglicht. Es finden regelmäßig abteilungsinterne Fortbildungen sowie Unterrichtseinheiten für Studierende im Praktischen Jahr statt. Ebenso können Sie an dem Reanimationstraining teilnehmen.

Dienstinformationen für Studierende:

- Arbeitszeiten entsprechend den Zeiten der jeweiligen Abteilungen bzw. nach Absprache
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst nach Absprache möglich

Leistung und Zuschüsse:

- Aufwandsentschädigung in Höhe von 300,- € monatlich
- Zusätzlich Zuwendung durch den Landkreis in Höhe von 500,- €
- Unterkunft kann gestellt werden
- Bereitstellung der Dienstkleidung und kostenfreies Mittagessen
- Weitere Zuschläge nach individueller Absprache

Sonstige Leistung für Studierende:

- Eigenes Studierendensekretariat
- Intranet-/Internetzugang
- Corporate Benefits: Mitarbeitende haben kostenfrei Zugriff auf über 800 Anbieter, die Produkte und Dienstleistungen zu Sonderkonditionen anbieten.



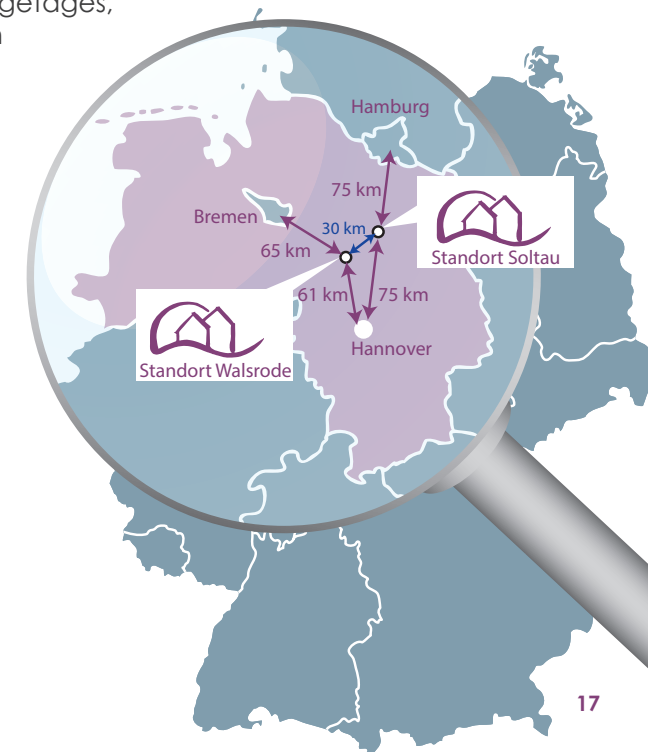
Die Städte Soltau und Walsrode liegen direkt im Städtedreieck von Hamburg, Bremen und Hannover in der Lüneburger Heide. Beide Städte sind wegen ihrer optimalen Erreichbarkeit Premiumstandorte in Deutschland. Soltau und Walsrode sind die größten Städte im Heidekreis und verfügen über eine direkte Autobahnanbindung an Hamburg (ca. 100 Kilometer nach Walsrode und 75 Kilometer nach Soltau), Bremen und Hannover (mit jeweils ca. 70 Kilometern nach Walsrode und 90 Kilometern nach Soltau).

✓ **Direkte Autobahnanbindung zur A7 & A27**

✓ **Gute Zugverbindungen**

Einfach & schnell unterwegs, z. B. mit dem Niedersachsen-Ticket:

- beliebig viele Fahrten am Tag
- alle Nahverkehrszüge in Niedersachsen, Bremen & Hamburg sowie die Verkehrsverbünde GVH, VRB, VBN, VSN & HVV (in den Tarifrängen A & B)
- ab 24,- € (mit bis zu 5 Pers. für 5,- € Aufschlag pro weitere Person)
- von 9:00 bis 3:00 Uhr des Folgetages, am Wochenende & an den gesetzlichen Feiertagen ganztags



www.heidekreis-klinikum.de



FOLGEN SIE UNS!



@klinikumheidekreis

.....
Allein aus Gründen der besseren
Lesbarkeit verzichten wir auf
geschlechtsbezogene Formulierungen.
Selbstverständlich sind immer
m/w/d gemeint.

Heidekreis-Klinikum gGmbH

Standort Soltau

Oeninger Weg 30
29614 Soltau

☎ 05191 602-0
☎ 05191 602-3280

Standort Walsrode

Robert-Koch-Str. 4
29664 Walsrode

☎ 05161 602-0
☎ 05161 602-1280

info@heidekreis-klinikum.de
www.heidekreis-klinikum.de